

Ernstbrunn

+ + + Aktuelles aus unserer ♥ LEBENS.werten Marktgemeinde + + +



Amtsblatt 02/22

25.04.2022



www.ernstbrunn.gv.at

Marktgemeinde Ernstbrunn, Hauptplatz 1, 2115 Ernstbrunn

Tel. 02576-2301

WIR SAGEN
DANKE

HILFSAKTION
UKRAINE



100
JAHRE
NIEDERÖSTERREICH

**100 Jahre
Niederösterreich**
Wir feiern mit!

BEZIRKSFEST
25. & 26. Juni 2022
Korneuburg





**Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Liebe Jugend!**

VORWORT

Wie sehr hätten wir uns einen sonnigen Frühling unter „normalen“ Bedingungen gewünscht. Die extremen Temperaturschwankungen, wie der abrupte Wechsel von Wärme und Kälte, verursachten zahlreiche Erkrankungen und Ausfälle. Für unsere Naturlandschaft fehlen im Gesamtjahresvergleich 73,6 mm Niederschlag von Jänner bis März. Die Trockenheit führt zu einem Stopp im Wachstum der Natur und starker Betroffenheit für die Landwirtschaft! Das schadet vielen Pflanzen, die jetzt angebaut werden – und es verstärkt auch die Gefahr von Waldbränden.

Die Folgen der Corona-Pandemie und der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine stellen die Wirtschaft in Österreich und der Welt auf eine harte Probe - der Krieg belastet uns alle sehr. Durch diesen Krieg Russlands gegen die Ukraine sind hunderttausende auf der Flucht und noch viel mehr Menschen sind in ihren Heimatstädten und -dörfern ohne Strom, Heizung, Wasser und Nahrungsmittel schutzlos den brutalen und grausamen Angriffen der russischen Armeen ausgesetzt.

Die **Welle der Hilfsbereitschaft** die durch halb Europa und auch durch unsere Marktgemeinde rollt **ist großartig**, und bewirkt dort zu helfen, wo Hilfe unbedingt notwendig ist.

Zahlreiche BürgerInnen versorgten uns mit Möbel und Einrichtungsgegenständen, um ein lebenswertes Quartier in Dörfles 37 wohngerecht zu gestalten. Gleichzeitig wurden zahlreiche Hilfsgüter-Sammelaktionen gestartet und von vielen BürgerInnen und SchülerInnen großartig unterstützt. Es wurden durch unsere Freiwilligen Feuerwehren Hilfsgütertransporte durchgeführt.

Die Betreuung unserer Flüchtlingsfamilien wird durch viele ehrenamtliche HelferInnen großartig unterstützt - DANKE!



6 Gemeinden gründen: „regiobahn Leiser Berge Eisenbahninfrastruktur GmbH“



Die **Gemeinden Korneuburg + Leobendorf + Stetten + Harmansdorf + Großrußbach + Ernstbrunn** haben am 6. April eine gemeinsame Firma gegründet, die „regiobahn Leiser Berge Eisenbahninfrastruktur GmbH“. Die Beschlüsse erfolgten in allen Gemeinderäten (6x100%) einstimmig!

Zweck der Gesellschaft ist die Übernahme und der Weiterbetrieb der Strecke von der ÖBB Infrastruktur AG ab dem Kilometer 09,000 bis zum Streckenende nach Ernstbrunn.

Die Strecke wird künftig als Anschlussbahn betrieben und soll wieder intensiv für den Güterverkehr genutzt werden sowie für den ErlebnisZug Leiser Berge und Sonderzüge zur Verfügung stehen.

Um einen effizienten Güterverkehr zu ermöglichen wird die Strecke ertüchtigt und für Achslasten von bis zu 22,5 Tonnen ausgebaut. Zur Erhöhung der Sicherheit werden alle Eisenbahnkreuzungen mit Landesstraßen mit Lichtzeichenanlagen ausgestattet. Ein entsprechendes Maßnahmenpaket wurde zwischen den Gemeinden, dem Land Niederösterreich und der ÖBB Infrastruktur AG vereinbart. Unterstützung vom Bund

gibt's über die Anschlussbahnförderung der SCHIG (SchienenInfrastruktur-Dienstleistungsgesellsch.). Die ÖBB Infrastruktur AG wird ihrerseits den Streckenabschnitt von Korneuburg bis zum Kilometer 09,000 weiterbetreiben und ebenfalls für Achslasten bis 22,5 Tonnen ausbauen. Damit wird die Gesamtstrecke Korneuburg – Ernstbrunn für einen modernen leistungsfähigen Güterverkehr ertüchtigt.

Die Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene ist zudem ein wichtiger Beitrag zur Erreichung der Klimaziele. Die jahrelangen, zielstrebigen und konsequenten Verhandlungen der Bürgermeister von Ernstbrunn und Großrußbach haben für die gesamte Region zu einem positiven und zukunftsweisenden Ergebnis geführt. Eisenbahnfachmann Johann Narrenhofer fungierte als verlässlicher Berater in vielen eisenbahntechnischen Besprechungen und wurde bei der Gründung einstimmig als Geschäftsführer der „regiobahn Leiser Berge Eisenbahninfrastruktur GmbH“ bestellt.

Die ausverhandelten Maßnahmen garantieren, dass die Eisenbahninfrastruktur von Korneuburg bis Ernstbrunn für die Zukunft gesichert ist und wettbewerbsfähige Optionen offen bleiben - bis hin zur Möglichkeit, irgendwann auch ein Angebot im öffentlichen Personennahverkehr zu realisieren !

WIR blicken mit klaren Zielen in die Zukunft!

Ihr Bürgermeister:
Horst GANGL



NÖ LandesleiterInnenTAGUNG der PfadfinderInnen in ERNSTBRUNN



Die NÖ PfadfinderInnen haben die Herausforderungen in dieser schwierigen Zeit angenommen und die NÖ LandesleiterInnenTAGUNG in der Veranstaltungshalle Ernstbrunn abgehalten. Neben dem jährlichen Erfahrungsaustausch wurde nach Prüfung der verschiedenen Örtlichkeiten das NÖ Landeslager 2024 zusammengestellt sowie die NÖ Landesleitungswahl durchgeführt. Unsere Pfadfindergruppe Ernstbrunn organisierte diesen erfolgreichen Veranstaltungstag in Ernstbrunn.

Nach einem gemeinsamen Mittagstisch durch unseren heimischen Gastronomen „Schwarzer Adler“ wurden die Ziele für die Jugendarbeit 2022



klar definiert sowie die Jahresaktivitäten für die PfadfinderInnen in NÖ festgelegt.

TOURISMUS

Naturpark – neuer RAD-Rastplatz in Thomasl

Das Weinviertel verfügt über eine Vielfalt an Rad-, Wander- wie auch Pilgerwegen.

Daher dürfen attraktive Rastmöglichkeiten nicht fehlen.

Unsere **Bauhofmitarbeiter** errichteten in der Naturpark-Tischlerei einen neuen „Weinviertel Rastplatz“ in Thomasl - Blauburger Radweg.

Die Pflastersteine wurden von der **Bäckerei - Cafe - Steingläubl** zur Verfügung gestellt.

Ein Platz zum Rasten für unsere BesucherInnen und zur Kommunikation innerhalb unserer BürgerInnen, aber auch zur Förderung der Dorfgemeinschaft.



KUNST - KULTUR

Gemeindebücherei – Öffnungstage 2022

Die immer aktuelle und mit viel Leidenschaft geführte Gemeindebücherei hat an nachstehenden **Dienstagen** für Sie **von 17:00 bis 19:00 Uhr** geöffnet.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mai	Juni	Juli	August
10.	7.	5.	2.
17.	21.	12.	9.
31.	28.	--	--



Unsere nette Bibliothekarin Frau Margarete Piringer freut sich auf Ihren Besuch!

„Lesestunde“ für Kinder am 17. Mai und am 21. Juni 2022 von 16:00 -17.00 Uhr - Anmeldung erforderlich in der Bücherei oder im Gemeindeamt!!!



Die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in der Marktgemeinde Ernstbrunn wird durch die **Eigenquelle** in der Katastralgemeinde Au und durch die Versorgung durch die **evn-wasser** im Osten und Süden über das Brunnenfeld Bisamberg gesichert.

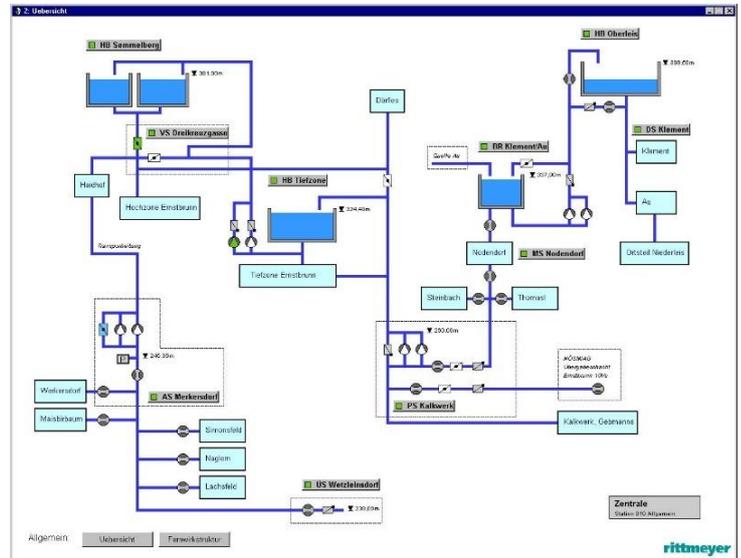
Kurzer Anlagenüberblick:

- Versorgungsgebiet: Haushalte in 13 Katastralgemeinden sowie Teilgebiet der Gemeinde Niederleis und der Marktgemeinde Großmugl
- Hausanschlüsse: 1.800
- Wasserbedarf: ~ 280.000 m³ / Jahr
- Hochbehälter: 4
Gesamtvolumen: 1000 m³
- Pumpstationen: 4 Pumpensyst: 8
- Leitungslängen: 72.426 m

Der Transport in unsere Haushalte erfolgt durch ein Wasserverteilungssystem, bestehend aus mehreren Behältern, Pumpen sowie Transport- & Ortsleitungen (insgesamt 16 Bauabschnitte) und einer modernen edv-gestützten Überwachungs- & Steuerungszentrale.

Die gesamte Trinkwasserversorgungsanlage wird zentral von der Schaltzentrale im Bauhof überwacht und gesteuert. Rund um die Uhr wird der Betrieb vollautomatisch geregelt und aufgezeichnet. Sämtliche zentralen Steuerungselemente in der gesamten Trinkwasserversorgungsanlage wie Pumpen, Pegel- & Steuerventile sind über Datenübertragungsleitungen in der Zentrale eingebunden und werden über einen zentralen Mikroprozessor verarbeitet und ferngesteuert.

Die Betriebs- & Grenzparameter der gesamten Anlage werden durch den Server 24-Stunden dokumentiert und bei auftretenden Störungsmeldungen sofort an das iPad des Wassermeisters mittels GSM-Modem übertragen.



Qualitätskontrolle:

Die regelmäßige Eigen- und Fremdüberwachung erfolgt gemäß ÖNORM. Die jährlichen Trinkwasseruntersuchungen und erforderlichen bakteriologischen Analysen sind nahtlos dokumentiert.

Löschwasserversorgung:

Die Marktgemeinde Ernstbrunn hat zur Besorgung der örtlichen Feuerpolizei eine zentrale Löschwasserversorgung sicherzustellen. In den 13 bewohnten Katastralgemeinden stehen 219 Wasserentnahmestellen (Hydranten, Spülungen, Löschwasserbehälter und Brunnen) zur Verfügung, die jährlich geprüft, plombiert und instandgehalten werden.

Für den gesamten Betrieb der eigenständigen Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Ernstbrunn, werden jährlich um die 600.000 Euro für den laufenden Betrieb, Modernisierung und Instandhaltung investiert.

Jährlich gibt es immer wieder einige Bruchstellen im Rohrleitungsnetz und somit auch hohe Wasserverluste, daher wurden die älteren Leitungstrecken durch ein professionelles Leckortungsunternehmen überprüft:

- Erfassung der Geo-Position
- Kontrolle & Aktualisierung des Leitungsplanes
- Prüfbericht – GIS-Import



Unser Ziel: schleichende Undichtheiten frühzeitig zu orten, diese sofort instand zu setzen und somit hohe Trinkwasserverluste und Kosten zu minimieren.

Liebe BürgerInnen, Liebe Jugend!

Die schrecklichen Kriegsbilder aus der Ukraine machen uns alle sehr betroffen, der Krieg fördert nicht nur menschliches Leid zu Tage, er zerstört auch Heim und Heimat.

Menschen flüchten aus Angst um ihr Leben, Familien werden auseinandergerissen und müssen flüchten. Fernab ihrer Heimat müssen sie sich an die neuen Gegebenheiten anpassen, hoffend auf ein baldiges Ende der kriegerischen Auseinandersetzungen und ein Wiedersehen mit ihren Lieben. Umgekehrt gibt es einen großen Zusammenhalt, den Menschen in Not zu helfen, weil es uns in Österreich Gott sein Dank gut geht!

WIR wollen die UkrainerInnen in dieser schwierigen Situation nicht alleine lassen und versuchen zu helfen. >> **WER schnell HILFT - HILFT doppelt!** <<

**Quatiergeber und Ansprechpartner – SpendenAKTION**

Quartier-Ltg./Infrastrukturkoordinierung: Franziskus von Aulock

Tel: 02576-2544-10 oder +49 172 5113502 f.aulock@reuss-ernstbrunn.com

Unterkunft-Quartier:

Familie Heinrich Reuss, Schloss Ernstbrunn, 2115 Dörfles 37

Reuss'sche Güterdirektion - Tel: +43 2576-2544

SPENDENKONTO für unsere Flüchtlingsfamilien in der Marktgemeinde ERNSTBRUNN

Raiffeisenkasse ERNSTBRUNN eGen

IBAN: AT64 3214 5000 0002 6724

Sparkasse Korneuburg AG

IBAN: AT63 2022 7000 0001 4746

Volksbank Niederösterreich AG

IBAN: AT87 4715 0345 6506 0101

Hilfsbereite SAMMELAKTION für die UKRAINE

DANKE allen hilfsbereiten BürgerInnen und SchülerInnen für Ihre wirklich großartige UNTERSTÜTZUNG bei unserer Sammel- & Spenden-AKTION für die UKRAINE.

Durch den verlässlichen Einsatz zahlreicher, freiwilliger HelferInnen war es möglich, das gesamte Gebäude lebenswert einzurichten und zu gestalten. Durch den aktiven, freiwilligen Einsatz konnte in wenigen Tagen die Grundversorgung unserer Gäste gesichert werden sowie eine optimale Integration geschaffen werden.

Bereits nach einer Woche konnten die schulpflichtigen Kinder in unseren Bildungseinrichtungen integriert werden – herzlichen DANK an unsere Schulleitungen!

Die gesammelten Hygiene-Pakete, Bekleidungen sowie lebensnotwendigen Güter wurden durch die Feuerwehrmitglieder Ernstbrunn zum NÖ Zivilschutzverband/Katastrophenlager transportiert und für die Transporte in die Ukraine verladen.

Wir bedanken uns für IHR/DEIN persönliches Engagement in dieser schwierigen Krisensituation in der UKRAINE, aktiv und gemeinsam mitzuhelfen!



Ein herzliches DANKESCHÖN allen freiwilligen HelferInnen für Euer großartiges Engagement und Ihren unermüdlichen Einsatz!

Bgm. Horst GANGL

Herzlichen Dank!



WIR bieten unseren Jugendlichen wieder eine Englische Sprachwoche - "MACH MIT"

Fünf Tage Spaß, Spiele, englische Sportarten, Sprachtraining, Freunde, Teambuilding mit ausgebildete Englisch-Teachers / Native Speakers - eintauchen in ein internationales Lernumfeld für unsere Kinder und Jugendliche.

Termin:
8. August bis 12. August 2022

Zeit:
Montag – Donnerstag,
von 09:00 - 15:00 Uhr
Freitag, von 09:00 - 14:00 Uhr

Standort:
Mittelschule Ernstbrunn
Laaerstraße 1, 2115 Ernstbrunn

Jetzt anmelden!

Anmeldung/Abrechnung:
über die Global English Teaching Academy unter: **+43 7614 21499** oder ferien@get-academy.com oder <https://get-academy.com/de/feriencamps>

Englische Sprachwoche
Ferienprogramm mit Mehrwert!
Boys & Girls von 8 bis 14 Jahren

www.get-academy.com

GLOBAL ENGLISH TEACHING ACADEMY

Online Anmelden unter www.get-academy.com
Hier findest Du das Anmeldeformular und alle Infos nochmal online.

Fünf Tage **Fun, Sprachspiele, Sprachtraining, Freunde, Teambuilding** und **Workshops** zu verschiedenen englischsprachigen Kulturen!
Betreuung durch ausgebildete **English Teachers/Native Speakers**, die ein Eintauchen in ein **internationales Lernumfeld** ermöglichen.

Jetzt Platz sichern!
8. – 12. August 2022
MO–DO: 9 bis 15 Uhr / FR: 9 bis 14 Uhr
in Ernstbrunn

5 Tage €185,- inkl. MwSt.
Frühbucherbonus*: nur €175,- pro Kind (*gültig bis 30.4.22)
+ €8,- Sorglos-Paket

Das „Sorglos-Paket“ ermöglicht eine **kostenlose Stornierung bis 10 Tage** vor Beginn der Sprachwoche!

Telefon +43 7614 21499 · E-Mail: ferien@get-academy.com

ÖKO Mittelschule - ... mit viel Schwung zurück!

Das zweite Semester hat in der ÖKO Mittelschule Ernstbrunn - wie im Rest des Landes - getrübt durch die Pandemie begonnen. Nichtsdestotrotz haben unsere LehrerInnen versucht, den Schulalltag für die Kinder so spannend und lehrreich wie möglich zu gestalten.



So waren einige Klassen im Rahmen des Turnunterrichts auf Kufen unterwegs. Auf dem Eislaufplatz in Stockerau durften die SchülerInnen ihre Eislaufkünste erproben und verbessern. Trotz manch wackeliger Beine war dies ein unvergessliches Erlebnis für die Kinder, denen sehr lange jede Freizeitaktivität verwehrt war.

Mit den ersten Lockerungen durften nach mittlerweile zwei Jahren endlich auch wieder Schulveranstaltungen stattfinden. Eine Chance, die wir uns nicht entgehen ließen. Die zweiten Klassen waren die Ersten, die wieder gemeinsam verreisen durften. Es ging nach Werfenweng auf Wintersportwoche. Neben Wintersport und jeder Menge Abenteuer stand auch ein Besuch beim Nachtslalom in Flachau auf dem Programm. Ein paar Impressionen dieser Woche können auf dem YouTube-Kanal der ÖKO Mittelschule Ernstbrunn angesehen werden.



Auch die ersten und vierten Klassen durften jeweils einen Tag auf der Piste erleben. Es ging zum gemeinsamen Skitag am Semmering. Bei sonnigen Wetter und guter Laune konnten Anfänger ihre Talente entdecken und Profis ihr Können verbessern.



Eigenverantwortliches sowie selbstständiges Lernen und Erfahren wird in der ÖKO MS Ernstbrunn großgeschrieben. Die SchülerInnen konnten das auf besonders kreative Art und Weise im Deutschunterricht erleben.

Anstatt klassischer Referate durften die Kinder der ersten



Klassen Märchenboxen erstellen und diese präsentieren. Die zweiten Klassen erlernten das Passiv klassisch anhand von Rezepten. Besonders spannend wurde es, als sie diese in der Schulküche nachkochen durften. Auch unser ÖKO Schwerpunkt kam in Sachen Kreativität nicht zu kurz. Ein Amphibienworkshop brachte den Schülerinnen und Schülern das Leben dieser Tiergattung näher.



Selbstverständlich hat der furchtbare Krieg in der Ukraine auch uns schwer erschüttert. Angesichts des Leids, das die ukrainischen Menschen auf der Flucht gerade erleben, haben auch unsere SchülerInnen den Wunsch zu helfen verspürt.



Aus diesem Grund hat sich die ÖKO Mittelschule Ernstbrunn der Spendenaktion der Marktgemeinde Ernstbrunn angeschlossen. Die unzähligen Kartons, randvoll gefüllt mit Spendenartikel unterschiedlichster Art, unterstreichen die Fassungslosigkeit, die auch die Kinder im Angesicht eines Krieges in Europa verspüren.

Mittlerweile hat die ÖKO Mittelschule Ernstbrunn sechs SchülerInnen, die mit ihren Familien aus dem Kriegsgebiet geflüchtet sind, herzlich und freundschaftlich aufgenommen.

Die Kinder haben sich bereits gut in ihren jeweiligen Klassen eingelebt und sind dabei unsere Sprache zu erlernen. Wir freuen uns jedenfalls, diese neuen Schülerinnen und Schüler bei uns begrüßen zu dürfen.



DANKE unseren ÖKO-SchülerInnen – Schaffung von Blühwiesen



Die „Marktgemeinde Ernstbrunn“ leistet gemeinsam mit „Natur im Garten“ einen wichtigen Beitrag für Klima-, Arten- und Umweltschutz.

Mit der **VERTEILAKTION** von **1550 Blühsamen-Sackerl** an über 340 SchülerInnen der Naturpark-Volksschule und der ÖKO Mittelschule sowie an hunderte GemeindegängerInnen, im Bürgerservice, Altstoffsammelzentrum um an öffentlichen und in privaten



Grünflächen wunderschöne Blühwiesen anzulegen. Diese Maß-sichert die Nahrungsquelle und leistet einen wertvollen Lebens-raum für Bienen, Schmetterlinge und Nützlinge – DANKE für Ihre großartige Mitarbeit!

Lange mussten wir darauf warten, aber nun ist es wieder möglich, mit unseren zahlreichen Aktivitäten rund um unsere Naturparkschule durchzustarten.

Am Faschingsmontag besuchte uns die Theatergruppe Frei.Spruch, die uns mit einer Reise in das Land der Jackmicks verzauberte.



Gemeinsam gelang es uns mit Mut, Zusammenhalt und Grips so manches Rätsel zu lösen, um die Jackmicks aus den Fängen eines bösen Zauberers zu befreien.

Im Rahmen der Digitalisierungsoffensive nahmen die 3. und 4. Klassen am Workshop „Safer Internet“ teil, auch für die Eltern gab es einen informativen Elternabend.



Unsere Naturforscher besuchten im Rahmen der Unverbindlichen Übung „Ernsti´s Naturforscher“ in Begleitung unseres Naturparkrangers Alexander Ernst den Naturpark, um unsere rare Schönheit, die Kuh-schelle, zu bewundern.

Bei der Initiative „Tree Running“ veranstaltet von „Natur im Garten“ sammelten die Kinder der 3b und der 4a bei einem Wandertag in unserer Gemeinde fast



6 Kilometer, mit denen Jungbäume in der Gemeinde gepflanzt werden.



Wir durften mit dem Klimaclown eine Show, die als Mischung von poetischem Clowntheater und einem dynamischen Workshop angeboten wird, erleben. Dabei wurden die Kinder die Hauptdarsteller, sie äußerten ihre Gefühle und Gedanken zur Umwelt und beeindruckten als Spezialist-Innen in Sachen **Klimaschutz** und Nachhaltigkeit!

Als Überraschung vor den Osterferien überbrachte der Bürgermeister der Marktgemeinde Ernstbrunn allen **Naturpark-SchülerInnen der Volksschule einheitliche und leuchtende „Naturpark-Rucksäcke“**.

Ein sichtbares Zeichen für die tolle Mitarbeit im Naturpark, gehört es jetzt zur Grundausrüstung bei unseren zahlreichen Schulausflügen im Naturpark Leiser Berge.

Gleichzeitig erhielt jedes Kind ein **„Blühwiesen-samen-SACKERL“** für

ihren persönlichen privaten Lebensraum für Nützlinge, sowie einen Lernbehelf **„SCHMETTER-LINGE – entdecken & fördern“**.



LEBEN BEDEUTET - RISIKO und GEFAHR
 Mit unserem „ZIVILSCHUTZ – RATGEBER“ wollte ich als Verantwortungsträger allen Haushalten wichtige Hinweise und Tipps geben, wie Sie sinnvoll bevorzugen und einen krisenfesten Haushalt einrichten können!

Vor Unglücksfällen und Gefahren ist niemand gefeit. Das beweisen uns die täglichen Nachrichten mit Berichten und Bildern von Katastrophen wie Erdbeben, Starkregenereignisse, Hochwasser, Wald- & Großbrände, etc.

Aber auch regionale, nationale und internationale Ereignisse, Streik, Terror oder technische Pannen wie z.B.: Energieausfälle, Kernkraftunfälle oder der Austritt von chemischen Schadstoffen lassen Versorgungspässe befürchten. Schlussendlich kann Sie auch eine Erkrankung, Pandemie oder Verletzung daran hindern, das Haus bzw. die Wohnung zu verlassen.



Österreichs Behörden, Einsatz- und Rettungsorganisationen sind zwar für derartige Situationen gerüstet, aber erfahrungsgemäß vergehen Stunden bzw. Tage, bis Hilfsmaßnahmen für einzelne Haushalte wirksam werden. Daher sollte jeder für sich selbst und seine Familie bestimmte Vorsorgemaßnahmen treffen. Die entscheidende Frage ist, wie bzw. was man für derartige Notfälle vorbereitet.

Machen Sie und Ihre Familien entsprechende Risikobewertungen, um notwendige Versorgungsmaßnahmen zu treffen und selbst zu beurteilen, wie gut Sie auf etwaige Notsituationen vorbereitet sind. Dabei ist es wichtig, einen persönlichen Notfallplan zu erstellen, was Sie beachten müssen und wo Notfallutensilien gelagert sind.



Bei weiteren Bedarf stehen noch genügend „Zivilschutz-RATGEBER“ für unsere Haushalte zur Verfügung!



Marktgemeinde Ernstbrunn
 Hauptplatz 1
 2115 ERNSTBRUNN

Erreichbarkeit:
 Telefon: 02576-2301
 Fax: 02576-2301-17
E-Mail:
gemeinde@ernstbrunn.gv.at
Homepage:
<http://www.ernstbrunn.gv.at>

Bürgerservice geöffnet:
Montag - Freitag von 7.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Sprechstunden – Bürgermeister:
Montag - Freitag von 7.00 Uhr - 12.00 Uhr
 oder **Terminvereinbarung:** Tel: 02576-2301-10

Wir suchen DICH!

MACH MIT bei „Essen auf Rädern“!

Immer mehr ältere Menschen nutzen das Service ESSEN auf RÄDERN des Hilfswerks – daher suchen wir Helferinnen und Helfer, die das Mittagsmenü zu Menschen bringen, die es brauchen. Organisiert wird **ESSEN auf RÄDERN vom Verein Hilfswerk Ernstbrunn-Niederleis.**

Wenn du gerne Kontakt mit Menschen hast und überlegst, dich ein paar Stunden im Monat für andere, die Hilfe brauchen, zu engagieren, melde dich bitte bei uns. Wichtig ist auch, dass du ein Auto hast, mit dem du das Essen zu den Menschen bringen kannst - die Fahrtspesen dafür werden natürlich bezahlt.

Wir freuen uns über engagierte Menschen, die anderen helfen wollen und informieren dich gerne – in einem Gespräch und auch bei einer Schnupperfahrt, bei der du eine unserer Helferinnen begleiten kannst.

Kontakt: Frau Helga Vit, 0660 763 10 92 oder helga.vit@aktivundfit.at.

Verein Hilfswerk

Ernstbrunn-Niederleis



100 Jahre Niederösterreich – WIR FEIERN MIT in KORNEUBURG!



Niederösterreich ist flächenmäßig das größte Bundesland der Republik Österreich. Es ist jenes Land, welches aufgrund der erstmaligen Erwähnung des Namens Ostarrichi im Jahre 996 als die „Wiege Österreichs“ bezeichnet wird. Es ist auch das Bundesland, das erst seit 1986 eine eigene Landeshauptstadt hat.

Vor einhundert Jahren, am 1. Jänner 1922, trat das Trennungsgesetz in Kraft, das aus Niederösterreich-Land und Wien zwei eigenständige Bundesländer machte. Der Beginn der Selbstständigkeit war nicht einfach, es waren für das agrarisch, geprägte Land schwierige Anfangsjahre.

Auch die Zeit während des Zweiten Weltkriegs und des Wiederaufbaus stellte an die Bewohnerinnen und Be-

wohner des Bundeslandes große Herausforderungen. Es dauerte, bis aus Niederösterreich eine selbstbewusste Region wurde, die nicht mehr am Rande des Eisernen Vorhangs lag, sondern in die Mitte Europas rückte. Ab 1989 boomte nicht nur die Wirtschaft, auch in den Bereichen Kultur und Wissenschaft wurde Niederösterreich zu einem internationalen Player.

Das Bundesland Niederösterreich feiert heuer sein einhundertjähriges Bestehen mit zahlreichen Veranstaltungen, Ausstellungen, Festen, Symposien und Konzerten – landesweit, in allen Bezirken, in den Gemeinden, mit allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern.

100 Jahre NIEDERÖSTERREICH – WIR FEIERN MIT!

Samstag, 25. Juni - Tag der Vereine

Sonntag, 26. Juni - Tag der Regionalkultur



100 Jahre Niederösterreich ist ein Grund zum Feiern und dieses Feiern steht für Begegnung und Vermittlung. Die Regionen und damit verbunden die Kultur und ihre Geschichte werden genauso die Schwerpunkte bilden, wie das Ehrenamt, die Freiwilligkeit und das Miteinander von Familien und Vereinen aller Generationen. Vermittlungsprogramme für verschiedenste Zielgruppen stehen im Mittelpunkt dieser Festivität.

Das Abfallaufkommen aller Haushalte in der Marktgemeinde Ernstbrunn liegt in den Jahren 2019 bis 2021 im durchschnittlichen ländlichen Trend Niederösterreichs. Im Coronajahr 2020 stiegen die Fraktionen an Restmüll und Biomüll stark an. Der größte Kostenverursacher in der Gemeinde ist der permanent steigende Sperrmüll.

Restmüll ist kein Sperrmüll! - Sperrmüll (lt. NÖ Abfallwirtschaftsgesetz LGBl 1992/8240-0, § 3 lit. 2c): Müll, der wegen seiner äußeren Beschaffenheit (Größe oder Gewicht) nicht durch ein ortsübliches Müllfassungssystem erfasst werden kann (z. B. Möbel, Vorhangkarnischen, große Gartenwerkzeuge, großes Kinderspielzeug, Reisekoffer, udgl.).

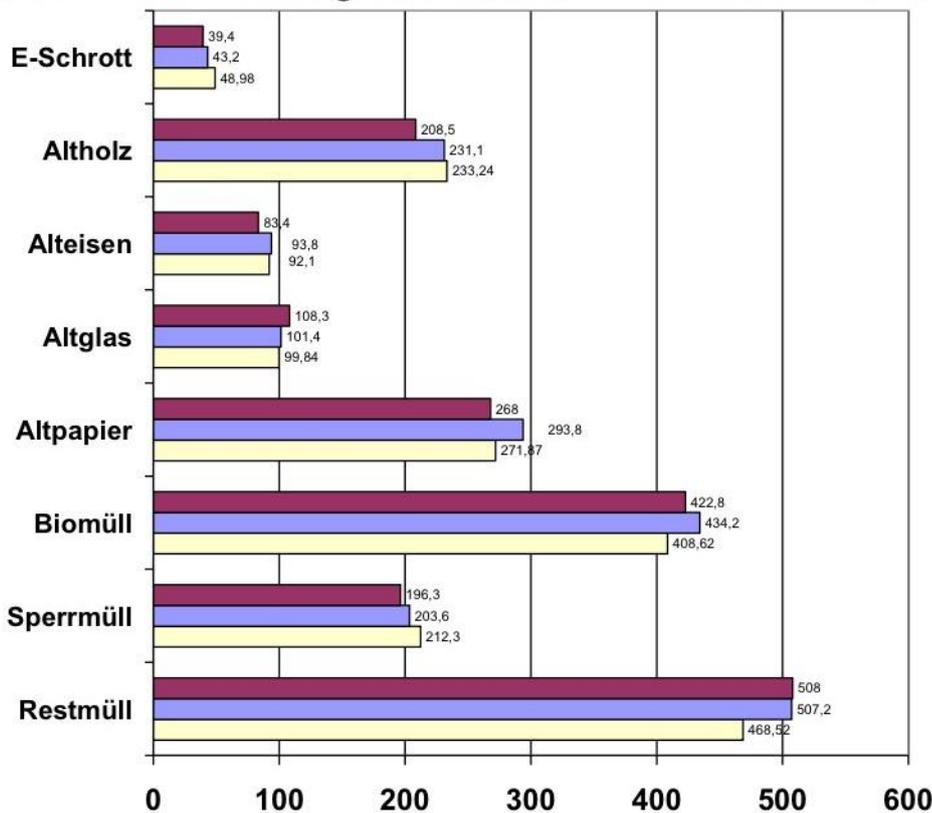
Abfälle, die in einem Sack, einer Kiste oder ähnlichen zum Abfallsammelzentrum gebracht werden und keine verwertbaren Altstoffe (z. B. Metalle, Glas, Papier,...) oder Problemstoffe sind, gelten als Restmüll – **RESTMÜLL wird nur KOSTENPFLICHTIG übernommen.**

Diesen Restmüll muss man zu Hause über die eigene Restmülltonne entsorgen. Es besteht auch die Möglichkeit, beim Gemeindeamt einen 60l-Restmüllzusatzsack zu erwerben. Diesen, mit dem Abfallverband-Logo gekennzeichneten Sack, kann man am Tag der Restmüllabfuhr zur Tonne stellen.

Der Restmüllzusatzsack wird von der Müllabfuhr mitgenommen, andere Säcke werden stehen gelassen. In den Sackkosten sind Abholung, Transport, Verladung, die Verbrennung in der Müllverbrennungsanlage und die Deponierung der Verbrennungsrückstände enthalten.

Abfallwirtschaftsmengen in Tonnen

der Marktgemeinde ERNSTBRUNN 2019/2020/2021



Marktgemeinde Ernstbrunn
Hauptplatz 1, 2115 Ernstbrunn
Tel: 02576-2301 www.ernstbrunn.gv.at
e-mail: gemeinde@ernstbrunn.gv.at

Beim Abfallsammelzentrum in Ernstbrunn können folgende Abfälle abgegeben werden:

- Autoreifen
- Elektroaltgeräte
- Eisenschrott
- Speiseöle und -fette (im NÖLI)
- Altholz (behandelt und unbehandelt)
- Altautos m. Typenschein
- Kanister und Kübel (leer)
- Problemstoffe
- Styropor (Blockstyropor von Verpackungen)
- Bauschutt
- Karton
- Sperrmüll

WERTSTOFFE SAMMELN - sichert PREISSTABILITÄT der MÜLLGEBÜHREN für die HAUSHALTE. Das sind jene Stoffe, die nach ihrem Gebrauch wieder genutzt bzw. zu anderen Produkten umgewandelt oder in Rohstoffe aufgespaltet werden. Man kann sie wiederverwerten, wodurch sie in den Wirtschaftskreislauf zurückkehren!

Weiters werden am ALTSTOFFSAMMELZENTRUM keine gewerblichen und landwirtschaftlichen ABFÄLLE und Materialien (wie Silofolien, Abdeckfolien, Papier- & Futtermittelsäcke und Materialien von Baufirmen) übernommen - KOSTENPFLICHTIG!

Generationswechsel bei der Windkraft Simonsfeld AG

Martin Steininger übergab die Firmenleitung und trat in seinem wohlverdienten Ruhestand.

Vor knapp 26 Jahren gründete Martin Steininger mit einigen Mitstreitern die Windkraft Simonsfeld.

Mit 1. April 2022 übergab er – wie seit langem geplant – die Unternehmensleitung an Technikvorstand Markus Winter und Finanzvorstand Alexander Hochauer und trat seinen wohl verdienten Ruhestand an.

Vorreiter für die Energiewende

1996 hat er mit der Gründung der Windkraft Simonsfeld eine unglaubliche Erfolgsgeschichte in unserer Gemeinde gestartet. 1998 brachten die Windkraft-Pioniere in Simonsfeld ihre ersten beiden Windenergieanlagen ans Netz. 124 MitstreiterInnen haben sich damals wirtschaftlich an dem jungen Unternehmen beteiligt.

Die meisten von ihnen stammten aus unserer Gemeinde. Das war die Geburtsstunde der Bürgerbeteiligungsbeziehung, die heute Windkraft Simonsfeld AG heißt und auf mehr als 3.700 Beteiligte angewachsen ist. Derzeit betreibt das Unternehmen 90 Windenergieanlagen und ein Sonnenkraftwerk und erzeugt damit mehr Strom, als alle Weinviertler Haushalte zusammen verbrauchen. Mit mehr als 80 MitarbeiterInnen ist die Windkraft Simonsfeld eine der größten Arbeitgeberinnen in unserer Gemeinde.

In Österreich gehört sie zu den großen Windkraftunternehmen – eine großartige Erfolgsgeschichte, die für immer mit dem Engagement unseres Gemeindegürgers Martin Steininger verbunden bleiben wird – herzlichen DANK Martin für Deine langjährige und ausgezeichnete Zusammenarbeit in unserer LEBENS.werten Marktgemeinde.



Spannende Pläne für die Zukunft

Das Leben nach der Windkraft Simonsfeld wird eher ein UnRuhestand sein: „Ich kehre zu meinen Wurzeln zurück. Ich war immer im Nebenerwerb ein Landwirt. Seit 2016 habe ich meinen Betrieb auf biologische Bewirtschaftung umgestellt und beschäftige mich mit Biotopverbesserung, Humus-aufbau und Mischkulturen. Die Klimakrise stellt auch die Landwirtschaft vor große Herausforderungen. Und außerdem gibt es da natürlich unsere Enkel, die meine Frau Maria und mich auf Trab halten werden“, schmunzelte der frisch gebackene Pensionist. Seinen Nachfolgern bei der Windkraft Simonsfeld AG wünscht Martin Steininger viel Erfolg: „Ich bin überzeugt, dass Markus Winter und Alexander Hochauer das Unternehmen in meinem Sinn und mit meinen Werten weiterführen – aber sie werden dabei ihren eigenen Weg gehen. Und das ist gut so.“

Seit 2016 habe ich meinen Betrieb auf biologische Bewirtschaftung umgestellt und beschäftige mich mit Biotopverbesserung, Humus-aufbau und Mischkulturen. Die Klimakrise stellt auch die Landwirtschaft vor große Herausforderungen. Und außerdem gibt es da natürlich unsere Enkel, die meine Frau Maria und mich auf Trab halten werden“, schmunzelte der frisch gebackene Pensionist. Seinen Nachfolgern bei der Windkraft Simonsfeld AG wünscht Martin Steininger viel Erfolg: „Ich bin überzeugt, dass Markus Winter und Alexander Hochauer das Unternehmen in meinem Sinn und mit meinen Werten weiterführen – aber sie werden dabei ihren eigenen Weg gehen. Und das ist gut so.“

Ausgezeichnete „NATURPARK-SPEZIALITÄTEN-BETRIEBE“



Aktivitäten in den österreichischen Naturparks stützen sich auf vier Säulen: Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung.

Dabei geht es nicht darum, etwas vor dem Menschen zu schützen, sondern vielmehr darum, etwas FÜR und MIT dem Menschen zu schützen!

Bei den Naturparkspezialitäten fließt all das mit ein - es handelt sich um qualitative, hochwertige, regionale Produkte, welche die Wertschöpfung in der Region steigern und deren Herstellung in engem Zusammenhang mit dem Erhalt unserer vielfältigen Kulturlandschaft steht, in der wir uns so gerne erholen!

Der Verband der Österreichischen Naturparks zertifiziert entsprechend die „Herkunfts- und Qualitätskriterien der Österreichischen Naturpark-Spezialitäten“ in Naturpark-Spezialitäten-Betriebe.

Folgende Kriterien müssen erfüllt werden:

1. Lage im Naturpark
2. Beitrag zum Schutz
3. Ausgezeichnete Qualität
4. Identifikation des Produzenten mit dem Naturpark

Aus unseren Naturparkgemeinden Leiser Berge wurden ausgezeichnet:

ASPARN: Stacher's

ERNSTBRUNN: Leopold BAUER, Franziska und Josef POPP, Johann DANNINGER

GNADENDORF: Helga und Johann ANGSTER

LADENDORF: Alexander ERNST



Unsere zertifizierten und ausgezeichneten Naturpark-Spezialitäten-Betriebe zählen zu unseren regionalen Produkt-BotschafterInnen der Region LEISER BERGE.



Das Erfolgsmodell **ISTmobil** sorgt weiterhin für leistbare und flexible Mobilität für alle BewohnerInnen und BesucherInnen von Ernstbrunn sowie des Bezirks Korneuburg!

Bezirk Korneuburg geht in die Verlängerung!

Seit dem Betriebsstart im April 2015 wurden bislang über 150.000 Fahrgäste mit **ISTmobil** sicher und pünktlich transportiert. Und diese bereits beachtliche Fahrgastanzahl wird garantiert noch steigen, denn **ISTmobil** wird bis zum **31.12.2023** verlängert!

Die innovative und bewährte, bedarfsorientierte Mobilitätslösung Bezirk Korneuburg **ISTmobil** bringt Sie weiterhin an rund 900 Haltepunkten – davon befinden sich 76 in Ernstbrunn – flexibel und kostengünstig ans Ziel und ist somit die perfekte Ergänzung zum klassischen öffentlichen Verkehr in der Region. In Ernstbrunn wird beispielsweise der Haltepunkt KO 843 – Hauptplatz-Zentrum besonders häufig genutzt.

Die Marktgemeinden Hausleiten und Langenzersdorf haben sich gegen eine Verlängerung von Bezirk Korneuburg **ISTmobil** entschieden. Dadurch sind beide Gemeinden ab April 2022 nicht mehr Teil des Bedienebietes und somit sind keine **ISTmobil**-Fahrten mehr in diesen Gemeinden möglich.

Mit dem KlimaTicket **ISTmobil** noch günstiger nutzen

Die enge Verknüpfung von Bezirk Korneuburg **ISTmobil** mit dem öffentlichen Verkehr bietet den Fahrgästen eine Vielzahl an Möglichkeiten. Neben der seit 2018 bestehenden Möglichkeit der Hinterlegung einer VOR-Zeitkarte, kann nun auch das KlimaTicket bei **ISTmobil** hinterlegt werden. Somit ist bei **ISTmobil**-Fahrten mit hinterlegter Zeitkarte oder KlimaTicket im jeweiligen Gültigkeitsbereich nur noch der Komfortzuschlag zu bezahlen. Alle Infos zur Hinterlegung der VOR-Zeitkarte bzw. des KlimaTickets erhalten Sie beim **ISTmobil**-Kundenservice oder unter www.ISTmobil.at.

Wann kann ich mit **ISTmobil** fahren?

Die Fahrt-Vermittlung erfolgt garantiert innerhalb von 60 Minuten ab der gewünschten Abfahrtszeit, wobei die genaue Abfahrtszeit bei Bestellung beauskunftet wird. Eine Buchung ist auch mehrere Wochen im Vorhinein problemlos möglich und auch Dauerfahrtaufträge können bei Besitz einer persönlichen **mobilCard** hinterlegt werden.

Montag bis Donnerstag:	06.00 – 22.00 Uhr
Freitag:	06.00 – 24.00 Uhr
Samstag:	08.00 – 24.00 Uhr
Sonntag & Feiertag:	09.00 – 18.00 Uhr

Die Fahrtvermittlung erfolgt innerhalb von 60 Minuten ab gewünschter Abfahrtszeit (unabhängig von der Bestellzeit). Buchen Sie Ihre Fahrt rechtzeitig.

Wie wird **ISTmobil** gebucht?

ISTmobil steht allen Bewohner*innen und Besucher*innen für Fahrten zwischen den Haltepunkten zur Verfügung und kann flexibel und einfach **telefonisch** unter der **0123-500-44-11** und via **ISTmobil**-App im Vorhinein bestellt werden. Bei einer telefonischen Buchung ist keine Registrierung notwendig. Im Zuge der Fahrtbestellung wird man über die genaue Abfahrtszeit und die Fahrtkosten informiert. Die Bezahlung erfolgt in bar oder mittels **mobilCard**. Somit steht einer Fahrt zum Einkauf, zum Sportplatz oder zum Arzt mit **ISTmobil** nichts mehr im Wege.

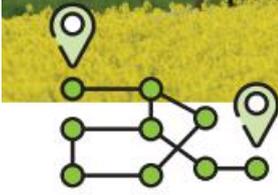
Alle Informationen zu Funktionsweise, Buchung, **mobilCard**, Hausabholung, Tarif und zum KlimaTicket finden sich unter www.ISTmobil.at/bezirk-korneuburg-istmobil.





Wie setzt sich der Tarif zusammen?

Der Preis pro Fahrt und Person setzt sich aus einem Grundtarif (Zonentarif) und einem Komfortzuschlag in Höhe von € 2,- (6 bis 19 Uhr) bzw. € 4,- (ab 19 Uhr) zusammen. Eine genaue Übersicht über die Grundtarife finden Sie in der Tariftabelle.



Grundtarife Gemeinde

Grundtarife Gemeinde	Bisamberg, Hagenbrunn	Enzersfeld i. W., Stetten	Ernstbrunn	Gerasdorf bei Wien	Großmugl	Großrußbach	Harmannsdorf	Korneuburg	Leitzersdorf	Leobendorf, Spillern	Niederhollabrunn	Niederleis	Sierndorf	Stockerau
Bisamberg, Hagenbrunn	1,90 €	2,50 €	6,00 €	2,50 €	6,00 €	4,90 €	3,70 €	2,50 €	4,90 €	3,70 €	4,90 €	6,00 €	6,00 €	4,90 €
Enzersfeld i. W., Stetten	2,50 €	1,90 €	4,90 €	3,70 €	4,90 €	3,70 €	2,50 €	2,50 €	3,70 €	2,50 €	3,70 €	4,90 €	4,90 €	3,70 €
Ernstbrunn	6,00 €	4,90 €	1,90 €	7,20 €	2,50 €	2,50 €	3,70 €	6,00 €	3,70 €	4,90 €	2,50 €	2,50 €	3,70 €	4,90 €
Gerasdorf bei Wien	2,50 €	3,70 €	7,20 €	1,90 €	7,20 €	6,00 €	4,90 €	3,70 €	6,00 €	4,90 €	6,00 €	7,20 €	7,20 €	6,00 €
Großmugl	6,00 €	4,90 €	2,50 €	7,20 €	1,90 €	3,70 €	3,70 €	6,00 €	3,70 €	4,90 €	2,50 €	3,70 €	2,50 €	3,70 €
Großrußbach	4,90 €	3,70 €	2,50 €	6,00 €	3,70 €	1,90 €	2,50 €	4,90 €	3,70 €	3,70 €	2,50 €	2,50 €	3,70 €	4,90 €
Harmannsdorf	3,70 €	2,50 €	3,70 €	4,90 €	3,70 €	2,50 €	1,90 €	3,70 €	3,70 €	2,50 €	2,50 €	3,70 €	4,90 €	3,70 €
Korneuburg	2,50 €	2,50 €	6,00 €	3,70 €	6,00 €	4,90 €	3,70 €	1,90 €	3,70 €	2,50 €	4,90 €	6,00 €	4,90 €	3,70 €
Leitzersdorf	4,90 €	3,70 €	3,70 €	6,00 €	3,70 €	3,70 €	3,70 €	3,70 €	1,90 €	2,50 €	2,50 €	4,90 €	2,50 €	2,50 €
Leobendorf, Spillern	3,70 €	2,50 €	4,90 €	4,90 €	4,90 €	3,70 €	2,50 €	2,50 €	2,50 €	1,90 €	3,70 €	4,90 €	3,70 €	2,50 €
Niederhollabrunn	4,90 €	3,70 €	2,50 €	6,00 €	2,50 €	2,50 €	2,50 €	4,90 €	2,50 €	3,70 €	1,90 €	3,70 €	2,50 €	3,70 €
Niederleis	6,00 €	4,90 €	2,50 €	7,20 €	3,70 €	2,50 €	3,70 €	6,00 €	4,90 €	4,90 €	3,70 €	1,90 €	4,90 €	6,00 €
Sierndorf	6,00 €	4,90 €	3,70 €	7,20 €	2,50 €	3,70 €	4,90 €	4,90 €	2,50 €	3,70 €	2,50 €	4,90 €	1,90 €	2,50 €
Stockerau	4,90 €	3,70 €	4,90 €	6,00 €	3,70 €	4,90 €	3,70 €	3,70 €	2,50 €	2,50 €	3,70 €	6,00 €	2,50 €	1,90 €

Tarif zu externen Haltepunkten

Mit ISTmobil können zusätzlich 11 externe Haltepunkte erreicht werden. Der Preis pro Fahrt und Person setzt sich aus einem Grundtarif (Zonentarif) und einem Komfortzuschlag in Höhe von € 2,- (6 bis 19 Uhr) bzw. € 4,- (ab 19 Uhr) zusammen. Eine genaue Übersicht über die Grundtarife zu den externen Haltepunkten finden Sie in der Tariftabelle.



Grundtarife Gemeinde

Grundtarife Gemeinde	Ladendorfer Bahnhof	Niederleuzsdorfer Bahnhof	Schleibach Bahnhof	Tuin-Hauptbahnhof Tuin-Universität sklinikum	Wien-Bahnhof Süßenbrunn, Wien-U-Bahn Leopoldau	Wien-Stammersdorf L30L31	Wien-Stammersdorfer Friedhof	Wien-Bhf Strahensdorf, Wien-Rußbergstraße L26
Bisamberg, Hagenbrunn	7,20 €	6,00 €	4,90 €	7,20 €	3,70 €	2,50 €	2,50 €	2,50 €
Enzersfeld i. W., Stetten	6,00 €	4,90 €	3,70 €	6,00 €	4,90 €	3,70 €	3,70 €	3,70 €
Ernstbrunn	3,70 €	3,70 €	4,90 €	6,00 €	8,60 €	7,20 €	7,20 €	7,20 €
Gerasdorf bei Wien	8,60 €	7,20 €	6,00 €	8,60 €	2,50 €	2,50 €	1,90 €	3,70 €
Großmugl	4,90 €	4,90 €	4,90 €	4,90 €	8,60 €	7,20 €	7,20 €	7,20 €
Großrußbach	3,70 €	2,50 €	3,70 €	6,00 €	7,20 €	6,00 €	6,00 €	6,00 €
Harmannsdorf	4,90 €	3,70 €	2,50 €	6,00 €	6,00 €	4,90 €	4,90 €	4,90 €
Korneuburg	7,20 €	6,00 €	4,90 €	6,00 €	4,90 €	3,70 €	3,70 €	3,70 €
Leitzersdorf	6,00 €	4,90 €	4,90 €	4,90 €	7,20 €	6,00 €	6,00 €	6,00 €
Leobendorf, Spillern	6,00 €	4,90 €	3,70 €	4,90 €	6,00 €	4,90 €	4,90 €	4,90 €
Niederhollabrunn	4,90 €	3,70 €	3,70 €	4,90 €	7,20 €	6,00 €	6,00 €	6,00 €
Niederleis	2,50 €	3,70 €	4,90 €	7,20 €	8,60 €	7,20 €	7,20 €	7,20 €
Sierndorf	6,00 €	4,90 €	6,00 €	3,70 €	8,60 €	7,20 €	7,20 €	7,20 €
Stockerau	7,20 €	6,00 €	4,90 €	3,70 €	7,20 €	6,00 €	6,00 €	6,00 €

* Alle Angaben ohne Gewähr, Auszug aus den Tarifbestimmungen.
 ** Alle Preise pro Person in Euro und inklusive 10% USt.



LEADER Region WeinviertelOST – StrategiePLAN bis 2030

Das Weinviertel ist kostbar und lebenswert und bietet alles, was man zum Leben, Wohnen und Arbeiten braucht. Darauf ist auch die Entwicklungsstrategie der LEADER Region Weinviertel Ost ausgerichtet, die die beiden strategischen Felder „KOST.bares Weinviertel“ und „LEBENS.wertes Weinviertel“ in den Mittelpunkt stellt. Mit frischen und innovativen Ideen will die LEADER Region Weinviertel Ost neue Impulse für die Entwicklung unserer Region bis ins Jahr 2030 unterstützen. Im Vordergrund stehen dabei die Lebensqualität, die hohe Freizeitqualität und die Wirtschaftskraft des Weinviertels. Die beiden Initiativen „KOST.bares Weinviertel“ und „LEBENS.wertes Weinviertel“ bilden den Rahmen für vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in Form von Projekten.



In der LEADER Region Weinviertel Ost haben sich 58 Gemeinden aus den Bezirken Mistelbach, Gänserndorf und Korneuburg dazu entschlossen, ihre Kräfte zu bündeln und gemeinsam die Lebensqualität in der Region zu verbessern. Sie legen die Basis für die regionale Zusammenarbeit und sind gleichzeitig Schauplatz und Umsetzungsraum für das LEADER Programm.

Mit einem Mitgliedsbeitrag von € 1,00 pro Einwohner tragen sie wesentlich zur Finanzierung und zu den Aktivitäten der Region bei.

So ermöglichen sie den Bewohnern, Betrieben und Organisationen aus ihrem Wirkungsbereich Fördermittel des Landes

Niederösterreich, des Bundes und der Europäischen Union in Anspruch zu nehmen.

Strategieprozess: Bürgerbefragung – Stärken und Schwächenanalyse - Bedeutung d. Weinbau – landwirtschaftlicher Sektor – Branchen-MIX – Altersstruktur – passable Gründerquote – Erwerbsquote – Auspendlerregion – Bevölkerungswachstum – **Größe und Vielfalt der Region = viel POTENTIAL für die Zukunft!**

Bei der Generalversammlung der LEADER Region Weinviertel Ost wurde die Strategie zur Gestaltung des Weinviertels bis 2030 präsentiert und einstimmig beschlossen.

Die Aktionsfelder im Überblick



STEIGERUNG DER WERTSCHÖPFUNG

- WIRTSCHAFTS.IMPULS
- TOURISMUS
- ARBEITSPLATZOFFENSIVE
- REGIONALE PRODUKTE



ERHALT DES NATUR- UND KULTURGUTES

- NATURRAUM ENTWICKELN
- KULTUROFFENSIVE
- ERHALTUNG DER KELLERGASSEN
- REGIONALE IDENTITÄT



STEIGERUNG DER LEBENSQUALITÄT

- BELEBUNG DER ORTS- UND STADTKERNE
- STÄRKUNG DER GEMEINSCHAFT
- INTERKOMMUNALE ZUSAMMENARBEIT



UMWELT UND KLIMA

- ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

„Raus aus dem Öl“ "Ernstbrunn setzt neuen Schwerpunkt!"



Heizen mit Öl ist nicht nur klimaschädlich, sondern auf lange Sicht auch sehr teuer. Daher sind wir Teil der **Initiative Raus aus dem Öl des Landes NÖ mit dem Ziel, dass bis 2030 das gesamte Gemeindegebiet ölfrei wird.** Das heißt Jahr für Jahr soll die Zahl der Ölheizungen in Ernstbrunn weniger werden. Wenn Sie dazu beitragen möchten und auf ein erneuerbares Heizsystem umsteigen wollen, unterstützen wir Sie gerne:

Neben herausragenden Förderungen stellen wir seitens der Gemeinde eine firmenunabhängige Energieberatung für Sie zur Verfügung!

Mit besten Grüßen, Ihr
Energiebeauftragter Horst Gangl



Heizungsumstieg so attraktiv wie nie zuvor!

Umsteigen lohnt sich!

Im Neubau ist seit 2019 der Einbau von Ölheizungen in Niederösterreich verboten. In den nächsten Jahren soll der Ausstieg auch im Altbestand Zug um Zug erfolgen. Da trifft es sich gut, dass der Umstieg von Öl auf erneuerbare Heizsysteme noch nie so günstig war wie jetzt.

Raus aus dem Öl – Förderaktion

Mit **bis zu 10.500 Euro warten attraktive Förderungen auf Sie!** In der Regel ist damit rund die Hälfte der Investitionskosten für die neue Heizung gedeckt.

Gefördert wird die Umstellung eines fossilen Heizungssystems auf eine **klimafreundliche Heizung**. Das ist in erster Linie der Anschluss an eine hocheffiziente Nah-/Fernwärme. Ist das nicht möglich, wird der Umstieg auf eine Holzzentralheizung oder eine Wärmepumpe gefördert.

Raus aus dem Öl wird vom **Land NÖ** mit einem Direktzuschuss bis zu **3.000 Euro – max. 20 % der Kosten** – gefördert.

Das Ansuchen auf Landesförderung kann bis 31. Dezember 2022 online gestellt werden.

Auch die **Bundesförderungsaktion** wird fortgesetzt. Bis zu **7.500 Euro bzw. max. 50 % der förderungsfähigen Kosten**, können für den Ersatz eines fossilen Heizungssystems durch eine klimafreundliche Technologie im privaten Wohnbau (Ein- & Zweifamilienhaus oder Reihenhaus) abgeholt werden. **Einreichen können nur Privatpersonen.**

LH-Stellvertreter **Stephan Pernkopf** und eNu-Geschäftsführer **Herbert Greisberger** setzen gemeinsam mit Bgm. **Horst Gangl** auf mehr erneuerbare Wärme für Ernstbrunn!

Unabhängige Beratung

Die **Erneuerbare-Wärme-Coaches der Energieberatung NÖ** stehen Ihnen bei der Entscheidung kostenlos (bis auf die Wegpauschale von 40 Euro) zur Seite.

Bei der Vor-Ort Beratung erhalten Sie eine Empfehlung für ein geeignetes erneuerbares Heizsystem und umfangreiche Informationen über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten.

The flyer features a sunburst background. At the top left is the logo of Marktgemeinde Ernstbrunn. To its right is the 'ENERGIE BERATUNG' logo. Below these are contact details for Marktgemeinde Ernstbrunn. The central focus is a yellow circle with the text 'Gasthaus Schwarzer ADLER Marktplatz 2 2115 ERNSTBRUNN' and a black oil drop icon with the word 'ÖL'. A large diagonal banner reads 'RAUS aus dem ÖL INFORMATIONSVORANSTALTUNG'. Below this, it lists funding amounts: 'Alten Heizkessel tauschen und bis € 3.000,- Landesförderung € 7.500,- Bundesförderung € 10.500,- sichern'. Logos for 'Klimabündnis Gemeinde' and 'eNu' are also present. At the bottom, it states 'Mittwoch, 8. Juni 2022 um 19:00 Uhr' and 'energieteam ernstbrunn'.

Weitere Informationen finden Sie unter www.energie-noe.at

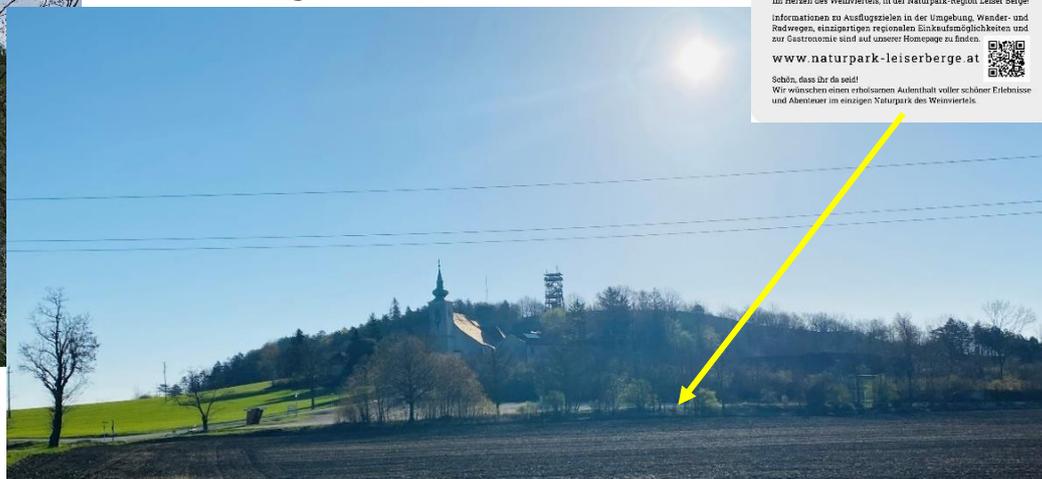


STELLPLATZ für Wohnmobile im Naturpark Leiser Berge



Am Parkplatz Oberleiserberg steht ein neuer gekennzeichneteter „**Stellplatz für Wohnmobile**“ zur Verfügung.

Auf einer Informationstafel verweisen wir mittels QR-Code auf unsere Homepage www.naturpark-leiserberge.at, gezielt auf unsere Ausflugsziele, Wander- und Radwege, regionalen Einkaufsmöglichkeiten und auf unsere regionale Gastronomie hin.



NÖ Berg- und Naturwacht – Ortsgruppe Buschberg



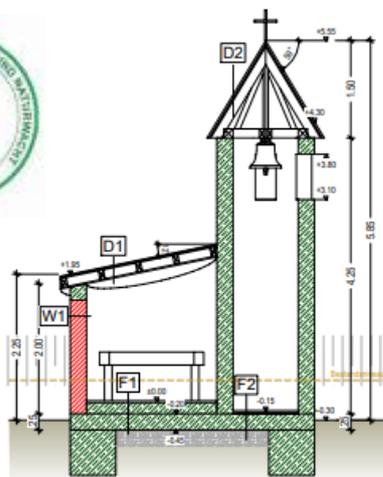
Neubau der „Franz von Assisi Kapelle“

Zu Baubeginn der „Franz von Assisi Kapelle“ wurde am 20. Februar 2022 mit zahlreichen Sponsoren und Ehrengästen ein würdiger Spatenstich durchgeführt. Die 21 Mitglieder der Berg- & Naturwachtgruppe werden in Eigenleistung die Naturparkkapelle mit viel Einsatz errichten. Zahlreiche regionale UnternehmerInnen (Sponsoren) sowie die Naturparkgemeinden unterstützen dieses Projekt im Naturpark Leiser Berge.

Die Franz von Assisi Kapelle soll der Bevölkerung, den Pilgern und NaturparkbesucherInnen zur Verfügung stehen. Der Heilige „Franz von Assisi“ wurde ausgewählt, weil er - passend zum Standort - der Schutzpatron der Tiere, Natur und Umwelt ist.

Die Naturparkgemeinden bedanken sich bei allen Mitgliedern der NÖ Berg- und Naturwachtgruppe Buschberg für Ihr groß-

artiges Engagement bei der Sanierung der Wanderwege, Wacholderpflanzungen und Schaffung von Sitzgelegenheiten im Sinne der guten Sache.



"An den Grenzen des Sichtbaren"

Samstag, 21. Mai 2022 - 17:00 bis 21:00

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ



Die Ausstellung am Oberleiserberg ist vom 21. Mai 2022 bis 15. August 2022 frei zugänglich.

Wo beginnen die Grenzen des Sichtbaren?

Dieser Frage ist der Fotoclub Ernstbrunn nachgegangen. Die gefundenen Antworten werden in dieser Ausstellung hier am Oberleiserberg neben der Aussichtswarte präsentiert. Ist in unserer Landschaft mehr verborgen, als am ersten Blick zu sehen ist?

Wir wagen den Blick ins ganz Kleine und ganz Große. Ein Grashalm durchs Mikroskop betrachtet wird mit seiner Mikrostruktur ebenso sichtbar, wie die Galaxis über uns, die wir wegen der Lichtverschmutzung in der Nacht kaum mehr sehen können. Lichtstimmungen, Gemütszustände und spirituelle Momente, die wir oft nur flüchtig wahrnehmen, hier können wir sie erleben, denn Andreas Hermann rundet mit passenden Texten zu den Bildern die Ausstellung ab.

Wenn es gelingt, die Grenze des Sichtbaren etwas zu verschieben, dann ist für jeden Betrachter die persönliche Wahrnehmung ein wenig erweitert worden.



An den Grenzen des Sichtbaren

DIE FOTOAUSSTELLUNG AM BERG

Vernissage

Sa, 21. Mai 2022 - 17:00

Oberleiserberg neben der Aussichtswarte, bei Schlechtwetter im Pfarrsaal Oberleis mit musikalischer und kulinarischer Begleitung

Führungen durch die Ausstellung: Von 21. Mai bis 15. August ist die Ausstellung am Oberleiserberg frei zugänglich

- Sa, 4. Juni 2022 - 11h25
- Sa, 2. Juli 2022 - 11h25
- Sa, 6. August 2022 - 11h25

Treffpunkt Parkplatz Oberleiserberg (Haltestelle Naturparkbus)



VIERTELFESTIVAL NÖ
WEINVIERTEL 2022

Eine Veranstaltung im Rahmen des ViertelFestival Niederösterreich.
www.viertelfestival-noe.at



KABARETT am 21. Mai 2022
Beginn: 19:04 Uhr

..... zwei bekannte Gesichter aus dem Wein4tel!

IN ENGLISH

SPINNER 4 AN

Nach einer Idee von Gerald Kastner



21.05. Volkshalle Ernstbrunn 19.04 Uhr

Kartenvorverkauf ab 1. April bei Harry's Gerücheküche, Steiner's Cafe Restaurant und Harry's Schmankerlexpress



LAGERHAUS ERNSTBRUNN
Elektrotechnik
3115 Ernstbrunn, Hauptplatz 22
Tel. 02876 - 2207



HARRY'S GERÜCHEKÜCHE
KALIMARILAGEN
REINIGUNG
REINIGUNG
REINIGUNG
REINIGUNG
REINIGUNG

Eventlocation - Disco - Café & mehr



Steiner's Cafe Restaurant
Annenheim



CON ANIMA – Musiktage ERNSTBRUNN 2022

Liebe Con Anima Freunde!

Wir beginnen unser **Ernstbrunner Kammermusikfestival** mit dem **Eröffnungskonzert am 11. Juni 2022** in der Barockkirche Ernstbrunn. Das Festival hat seit seinem Bestehen einen festen Platz im Kulturleben Niederösterreichs eingenommen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dieses musikalische und klangvolle Ereignis mit uns in der Zeit von **Samstag, 11. Juni 2022** bis **Samstag, 18. Juni 2022** miterleben wollen.



CON ANIMA – Musiktage Ernstbrunn 2022

CON ANIMA 2022 vom 11. - 18. Juni 2022

scroll to video

ERÖFFNUNGSKONZERT | Samstag 11. Juni 2022 | Barockkirche Ernstbrunn | 16:00 Uhr
Tschaikowsky & Mendelssohn-Bartholdy mit Reinhard Latzko & CON ANIMA Ensemble

FESTMESSE | Sonntag 12. Juni 2022 | Barockkirche Ernstbrunn | 10:00 Uhr
die traditionelle Festmesse mit musikalischen Umrahmung von CON ANIMA Künstler*innen

KAMMERMUSIKABEND I | Sonntag 12. Juni 2022 | Schloss Ernstbrunn | 18:00 Uhr
Schostakowitsch & Beethoven mit Gun-Brit Barkmin, Cristina Goicea, Christopher Hinterhuber & Reinhard Latzko

KAMMERMUSIKABEND II | Dienstag 14. Juni 2022 | Schloss Ernstbrunn | 19:00 Uhr
CARTE BLANCHE FÜR ERNST KOVACIC – von Duo bis Quintett
mit Ernst Kovacic, Manon Stankowski, Thomas Selditz, Reinhard Latzko & Mathilde Hoursiangou

GEDÄCHTNISKONZERT | Donnerstag 16. Juni 2022 | Schloss Ernstbrunn | 11:00 Uhr
Schubert, Beethoven & Suk mit Janna Polyzoides, Thomas Selditz, Jasna Hübner & Wilhelm A. Hübner

G'SCHICHTLN AUS WIEN | Donnerstag 16. Juni 2022 | Schloss Ernstbrunn | 18:00 Uhr
6 Sonaten für Violine Solo von und mit Bernd Gradwohl (Unerhört!) – **Ur-Aufführung!**

GESPRÄCHSKONZERT | Freitag 17. Juni 2022 | Schloss Ernstbrunn | 19:00 Uhr
Freundschaft in der Musik – Gesprächskonzert mit Phillip Blom, Reinhard Latzko und Hartmut

Schnieder

SCHLOSSFEST | Samstag 18. Juni 2022 | Schloss Ernstbrunn | ab 16:00 Uhr
Ein abwechslungsreiches Programm am Nachmittag – das traditionelle Schlossfest, Überraschungsprogramm mit vielen Künstlern
Das musikalische Finale um 20 Uhr Tschaikowsky mit Christian Altenburger, Djanay Tulenova, Liliya Nigamedzyanova & Reinhard Latzko





Freiwillige Feuerwehr
ERNSTBRUNN
Feuerwehrkommando
Feuerwehrnummer: 09105

Hirschmillerstrasse 32
2115 ERNSTBRUNN
Telefon: 02576 - 2222
Fax: 02576 - 2222 - 77
HP: www.ff-ernstbrunn.at

FEUERLÖSCHER Überprüfungsaktion

Ein Feuerlöscher gehört in jeden Haushalt und in jedes Fahrzeug!

Die Freiwillige Feuerwehr ERNSTBRUNN bietet IHNEN die Möglichkeit Ihren Feuerlöscher vorschriftsmäßig von einer Fachfirma überprüfen zu lassen.

Feuerlöscher müssen alle 2 Jahre auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft werden!



Preis: €9,00 pro Feuerlöscher

Ort: Feuerwehrzentrale Ernstbrunn
Hirschmillerstrasse 32
2115 ERNSTBRUNN

markhart

BrandSchutzService & Verkauf

www.bss-markhart.at

Termin: Freitag, 20. Mai 2022
von 8.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 21. Mai 2022
von 8.00 bis 12.00 Uhr

ABGABE der FEUERLÖSCHER:
am Donnerstag, den 19. Mai 2022
von 17.00 bis 19.00 UHR

In Garagen und Heizanlagen ist ein 6 kg Feuerlöscher vorgeschrieben!
In jedem Einfamilienhaus empfehlenswert!

AKTION NEUGERÄTE

	Preise: inkl. MWst.
6 kg Pulverfeuerlöscher ABC, Aufladelöcher EN 3	€ 89,00
6 Liter Schaumfeuerlöscher AB, Aufladelöcher EN 3	€ 105,00
2 kg Autofeuerlöscher ABC, mit Manometer EN 3	€ 30,00

Wir hoffen, mit dieser AKTION einen Beitrag für Ihre Sicherheit zu leisten.

13. Sonnenwendfeier

der Pfadfindergruppe Ernstbrunn



Wo: Pfadwiese, Ernstbrunn, Korneuburgerstraße

Wann: Samstag, 25.06.2022

Beginn: 19:00 Uhr

CEPERA
REISEN - BUS - TAXI



Die Mitglieder der Freiw. Feuerwehr ERNSTBRUNN führen im Zeitraum von 1. Mai bis 15. Juni 2022 die jährliche HAUSSAMMLUNG durch – BITTE um Ihre Unterstützung – **Danke und GUT WEHR!**

Unzählige Hilfsangebote für unsere ukrainischen Nachbarinnen und Nachbarn sind in den letzten Tagen in den unterschiedlichsten Stellen Niederösterreichs eingelangt. Ein **überwältigendes Zeichen** der **großen Hilfsbereitschaft unserer Landsleute**. Um diese **Welle der Solidarität** direkt und rasch für die **ukrainische Bevölkerung** spürbar zu machen, hat das Land Niederösterreich eine eigene **Koordinierungs-Plattform „Niederösterreich hilft“** eingerichtet.

Wer **Hilfslieferungen mit Sach- oder Geldspenden** unterstützen will oder **Betten und Unterkünfte** zur Verfügung stellen möchte, erhält unter der Hotline **+43 (0) 2742/9005-15000** oder via Mail **noehilft@noel.gv.at** Auskünfte zur koordinierten humanitären Hilfe.

Niederösterreich hilft.

Website **www.noehilft.at**

Bankkonto **NOE HILFT**

IBAN **AT74 3200 0000 1380 0008**



